

so halte ich es für das Beste, wenn ich die diesbezüglichen Bemerkungen aus den lateinisch geschriebenen Werken von Wimmer und von Andersson, welche den wenigsten Lesern zu Gebote stehen dürften, in der Übersetzung wiedergebe.

Wimmer bemerkt: „In der Tracht ist der Bastard der *Salix alba-fragilis* ziemlich ähnlich; er unterscheidet sich aber durch lebhafteres Grün, drüsentragenden Blattstiel, Klebrigkeit der Drüsen, die Vierzahl der Staubgefässe. Etwas schwerer ist er zu unterscheiden von der *S. pentandra-fragilis*. Doch hat die *S. pentandra-alba* schlankere Kätzchen, unter sich entferntere untere Blüten, schmälere und längere Blätter, die im allgemeinen denen der *S. alba* am meisten nahe kommen.“

Andersson setzt zunächst die Unterschiede auseinander, welche zwischen dem Bastard und den Stammarten bestehen und fährt dann fort: „Auch von der *S. viridis* (*S. fragilis-alba*) ist er verschieden: Die Blätter der *S. pentandra-alba* sind viel schmaler und in eine längere Spitze ausgezogen, beiderseits rein grün, oberseits etwas glänzend, am Rande drüsig; auch sind die Kätzchen verschieden.“ — „Mit der *S. cuspidata* (*S. pentandra-fragilis*) hat sie sicherlich die meiste Ähnlichkeit, und man könnte sie sehr leicht für eine schmalblättrige Form derselben halten. Allein bei der *S. pentandra-alba* sind die jüngeren Blätter seidenhaarig, länger zugespitzt, hart. Die männlichen Blüten sind 4—6männig, die Kapseln fast sitzend und durch den verstrichenen („obsoleten“) Griffel spitzlich.“

Zum Schlusse die Bemerkung, dass Interessenten der seltene Bastard durch den Freiburger Tauschverein vermittelt werden kann.

### Die Frühjahrsversammlung

unseres Vereins wurde am 4. Mai im Café Kopf dahier bei ziemlich starker Beteiligung abgehalten.

Aus der kurzen Ansprache des geehrten Präsidenten, Herrn Pfarrer Goll, ist zu erwähnen, dass die Bestrebungen unseres Vereins in immer grösseren Kreisen gewürdigt werden, indem die Zahl der Mitglieder, die gegenwärtig auf 270 herangewachsen ist, sich stetig hebt und unser Organ, sowie das erst vor wenigen Jahren angelegte Landesherbar vielseitige Unterstützung finden.

Die erhöhten Ansprüche an die Vereinskasse, die in Folge der

gesteigerten Druckkosten sich naturgemäss ergeben, haben den Vorstand bestimmt, dem Ausschuss des Vereins eine Erhöhung des Jahresbeitrags auf 2 M. vorzuschlagen, um damit nicht bloß die Ausgabe monatlicher Nummern unserer Mitteilungen zu ermöglichen, sondern auch die vom Ankauf des Döll'schen Herbar noch bestehende Restschuld im Betrage von 200 M. in kürzerer Zeit abtragen zu können. Die Versammlung erachtete die Erhöhung des Beitrags für durchaus begründet und gab dazu ihre volle Zustimmung.

Die geehrten Mitglieder, Herr Dr. Schneyder — Freiburg, Herr Wetterhan — Freiburg und Herr Dr. Schatz — Geisingen, welche der Versammlung mehrere interessante Pflanzen-Species zur Verfügung gestellt hatten, fanden dafür dankbare Abnehmer.

Nach Schluss der Versammlung begab sich der grössere Teil der Anwesenden in die Mädchenschule St. Ursula, wo das Döll'sche Herbar eine sehr günstige Aufstellung gefunden hat. Allgemein war man von dem grossen Umfang desselben überrascht und glaubte dem Vereine zu dieser Erwerbung nur gratulieren zu dürfen.

Ein Gang in den botanischen Garten bildete für die auswärtigen Mitglieder einen sehr schönen und lehrreichen Schluss der Versammlung, und der Berichterstatter glaubt im Sinne aller Teilnehmer zu handeln, wenn er an dieser Stelle unserm Vereinsmitgliede, dem Herrn Universitätsgärtner Eibel für seine bereitwillige Führung den besten Dank ausspricht.

Freiburg, 5. Mai 1887.

L. B.

### Das Döll'sche Herbar

ist nunmehr in einem geeigneten Lokale der Mädchenschule St. Ursula in Freiburg aufgestellt. Der Vorstand erlaubt sich, die geehrten Mitglieder des Vereins zu einer lebhaften Benützung desselben ergebenst einzuladen.

Nähere Auskunft erteilt Herr Reallehrer Baumgartner, Bernhardstrasse Nr. 13.

### Geschäftliche Mitteilungen.

Dem General-Verzeichnis in Nr. 10 sind nachstehende neue Mitglieder beizufügen:

Balzer, Dr. med., pract. Arzt in Grafenhausen; Duffner, Aug., Abiturient in Konstanz; Flaig, Ludw., Abiturient in Konstanz; Gast, Theod., Abiturient in Konstanz; Jost, Fritz, Lehramtspraktikant in Freiburg; Kiem, Heinr., Abiturient in Konstanz; Dr. Oebbecke, Hilfsarzt in Illenau; Picard, Julius, Abiturient in Konstanz; Schönberger, Chr., Lehrer in Kandern;

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1882-1888

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Baumgartner Leopold

Artikel/Article: [Die Frühjahrsversammlung \(1887\) 347-348](#)